

Hinweise zum Datenschutz Stadt Bad Friedrichshall

Stadtverwaltung	Stadt Bad Friedrichshall, Rathausplatz 1, 74177 Bad Friedrichshall
Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	Bürgermeister
Datenschutzbeauftragter	Stadt Bad Friedrichshall, Datenschutz Rathausplatz 1, 74177 Bad Friedrichshall E-Mail: datenschutz@friedrichshall.de , Tel: 07136 / 832 - 332
Zweck(e) der Datenverarbeitung, Art der Daten, Rechtsgrundlage	Die Stadt Bad Friedrichshall, Rathausplatz 1, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 07136 / 832 – 0, Fax: 07136 / 832 – 100, info@friedrichshall.de , unterstützt verschiedene Personengruppen bei der Vereinbarung von Terminen zur Schutzimpfung gegen das Coronavirus. Um Sie bei der Vereinbarung eines Impftermins zu unterstützen werden durch die Stadt Bad Friedrichshall folgende personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet: Name, Vorname, Wohnort, Straße, Hausnummer, Geburtsdatum, Rückrufnummer, Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe. Die Impfterminvereinbarung erfolgt über www.impfterminservice.de bzw. die Tel. 116117.
geplante Speicherdauer	Die auf Grundlage der Einwilligung durch die Stadt Bad Friedrichshall erhobenen und verarbeiteten Daten werden vier Wochen nach erfolgter (letzter) Terminvereinbarung bzw. wenn durch den Betroffenen die Löschung beantragt wird, gelöscht.
Empfänger der Daten	Die personenbezogenen Daten werden durch die Stadt Bad Friedrichshall erhoben und gespeichert. Darüber hinaus werden die Daten zum Zwecke einer Terminvereinbarung für eine Corona-Schutzimpfung an die Kassenärztliche Bundesvereinigung KdöR (Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin) übermittelt. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung stellt die Dienste der 116117 (116117-Dienste) wie z.B. Terminsuche und Terminvergabe für Corona-Schutzimpfungen zur Verfügung. Die Datenschutzerklärung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung können Sie unter https://www.impfterminservice.de/datenschutz einsehen.
Betroffenenrechte	Sie haben als betroffene Person das Recht von der Stadt Bad Friedrichshall Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@ldi.bwl.de beschweren.
Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung	Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage einer Einwilligung. Somit sind Sie nicht verpflichtet die für die Terminvereinbarung erforderlichen personenbezogenen Daten anzugeben.